



## **TOP 5 Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

### **Brunnenstraße, Flurstück 1469, Bau eines Mehrfamilienhauses**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt das Baugesuch (vereinfachtes Verfahren gem. § 52 LBO) zur Kenntnis.

#### **Sachverhalt**

Der Bauherr stellte am 14.12.2023 bei der Gemeindeverwaltung einen Bauantrag auf die Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf dem Flurstück 1469 (Brunnenstraße/Heimbuchstraße).

Dieses Bauvorhaben sieht vor, dass das Gebäude in zweistöckiger Bauweise errichtet wird. Im UG ist eine Wohnung, im Erdgeschoss sind 5 Wohneinheiten (WE) und im 1. OG 4 WE vorgesehen. Das Gebäude verfügt somit über 10 WE mit einer Größe von je 50 m<sup>2</sup> - 60 m<sup>2</sup>.

Das Gebäude liegt im Baugebiet Hofstatt und passt sich der Umgebungsbebauung an.

### **Kirchweg, Errichtung von Pkw-Stellplätzen**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat zeigt sich der Veräußerung einer Teilfläche des Flurstücks 371/3, für die Errichtung von 4 Stellplätzen, gegenüber offen. Für die endgültige Entscheidung hat der Antragsteller Planunterlagen zur Verfügung zu stellen, aus welchen das Bauvorhaben ersichtlich ist.

#### **Sachverhalt:**

Der Eigentümer des Gebäudes Hohlgasse 9 kam auf die Gemeindeverwaltung zu und teilte mit, dass er für das Gebäude eine Attraktivitätssteigerung geplant habe. Das Gebäude verfügt über mehrere Mieteinheiten, welche teilweise vermietet sind.

Ein Teil des Gebäudekomplexes soll derart ertüchtigt werden, dass hier Ferienwohnungen entstehen können. Hierfür ist die derzeitige Stellplatzfläche auf dem Flurstück nicht ausreichend gegeben.

Für die Ferienwohnungen werden daher zusätzliche Pkw-Stellflächen für die Feriengäste benötigt.

Das Flurstück 371/3, welches sich im Kirchweg zwischen den Gebäude Nr. 7 und dem Stromverteiler befindet, verfügt über eine Größe von 842 m<sup>2</sup>.

Bei einer Veräußerung einer Teilfläche von 42 m<sup>2</sup> bestünde immer noch die Möglichkeit, das Flurstück einer Bebauung zuzuführen.

Die Schaffung von Stellplätzen in diesem Bereich würde zur weiteren Entschärfung der Parksituation im Kirchweg beitragen.